

Einschreibungen in die 1. Klasse und Wahl der Schwerpunktrichtungen

Bis 15. Februar haben sich **75 Schüler/innen** für die nächstjährige 1. Klasse eingeschrieben, das ist ein leichter Rückgang im Vergleich zu den beiden vorhergehenden Jahren.

Die Wahl der Schwerpunktrichtungen in der 3. Klasse hat folgendes Ergebnis gebracht: **22 Schüler/innen** haben sich für den **Schwerpunkt Produktion und Verarbeitung** entschieden, **44 Schüler/innen** für den Schwerpunkt **Landwirtschaft und Umwelt**, **15 Schüler/innen** für den **Schwerpunkt Weinbau und Önologie**.

Betriebspraktikum

Die Schüler/innen der 4. Klassen der Schwerpunktrichtungen „Produktion und Verarbeitung“ und „Landwirtschaft und Umwelt“ absolvieren vom 23. März bis zum 3. April ihr Betriebspraktikum. Die Schüler/innen werden während des Praktikums von einer Lehrperson besucht und legen im Anschluss an das Praktikum einen Praktikumsbericht vor. Die Schüler/innen der Klasse 4A Weinbau & Önologie haben ihr Praktikum bereits im Jänner absolviert. Wir bedanken uns bei den Betrieben und Einrichtungen für die Bereitschaft, einen Praktikumsplatz zur Verfügung zu stellen.

Pädagogischer Tag

Das Lehrerkollegium wird sich am **Donnerstag, den 20. Februar** im Rahmen des heurigen Pädagogischen Tags mit dem **Dreijahresplan des Bildungsangebotes** unserer Schule auseinandersetzen. Die Lehrpersonen werden in sogenannten Thementischen an zu überarbeitenden oder effektiver umzusetzenden Themenschwerpunkten des Bildungsangebotes unserer Schule arbeiten. **Für die Schüler ist dieser Tag schulfrei.**

Winterferien

Winterferien sind wegen des Pädagogischen Tages für die Lehrpersonen am Unsinnigen Donnerstag und der Unterrichtsverlagerung wegen des Tages der offenen Tür (Samstag, den 16. November) an der Fachoberschule für Landwirtschaft heuer vom 20. Februar (Unsinniger) bis Sonntag, den 1. März. Am Montag, den 2. März ist wieder Unterricht.

Fächer der zweiten schriftlichen Prüfung und externe Kommissionsmitglieder

Am 30. Januar wurden vom Unterrichtsministerium die Fächer der zweiten schriftlichen Arbeit bei der Abschlussprüfung bekanntgegeben. Es sind dies für die Schwerpunktrichtung „Produktion und Verarbeitung“ die Fächer Agrarwirtschaft, Schätzung und Agrarrecht sowie Lebensmittelverarbeitung, für die Schwerpunktrichtung „Landwirtschaft und Umwelt“ die Fächer Forstwirtschaft und Landschaftspflege sowie Agrarwirtschaft, Schätzung und Agrarrecht und für die Schwerpunktrichtung „Weinbau und Önologie“ die Fächer Önologie sowie Biotechnologie im Weinbau.

Auch die Fächer, die von externen Kommissionsmitgliedern geprüft werden, wurden bekannt gegeben:

- Schwerpunktrichtung „Produktion und Verarbeitung“: Lebensmittelverarbeitung, Englisch und Italienisch.
- Schwerpunktrichtung „Landwirtschaft und Umwelt“: Forstwirtschaft und Landschaftspflege, Englisch und Italienisch.
- Schwerpunktrichtung „Weinbau und Önologie“: Biotechnologie im Weinbau, Englisch und Italienisch.

Die Klassenräte der Abschlussklassen haben inzwischen auch die internen Kommissionsmitglieder namhaft gemacht.

Sommerpraktikum am Happacherhof

Auch heuer bietet die Fachoberschule für Landwirtschaft interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit eines Praktikums während der Sommermonate am landwirtschaftlichen Lehrbetrieb. Bewerben können sich Schüler/innen, die die 2. Klasse abgeschlossen haben und Schüler/innen der 3. und 4. Klassen. Das Praktikum dauert in der Regel einen Monat, die Praktikumszeiten werden mit den Bewerbern vereinbart. Die Vergütung richtet sich nach den derzeit gültigen Tarifen der Landesverwaltung für Praktika.

Es werden insgesamt 3 Praktikumsstellen ausgeschrieben.

Wenn sich mehrere Schüler/innen für einen Praktikumsplatz am Happacherhof bewerben, erfolgt die Entscheidung über die Annahme der Bewerbung über ein Auswahlverfahren (Gespräch mit dem Betriebsführer).

Ansuchen für einen Praktikumsplatz werden bis **15. Mai 2020** entgegengenommen.

Klassenräte

Die Klassenratssitzungen mit Eltern- und Schülervvertretern im zweiten Semester finden zu folgenden Terminen statt:

am **11.03.2020** (für die Klassen 1C, 2C, 3ALU, 4ALU, 5ALU, 5BLU, 4BLU, 3BLU, 2D, 1D),

am **18.03.2020** (für die Klassen 1A, 2A, 3APV, 4APV, 5APV, 4BPV, 3BPV, 2B, 1B, 1E, 3AWö, 4AWö, 5AWö)

Elternsprechtage

Am Mittwoch, den **8. April** findet von **8.00 - 12.00 Uhr** und von **13.30 -15.30 Uhr** der zweite Elternsprechtage in diesem Schuljahr statt. Die Übersicht über die räumliche Verteilung der Lehrpersonen beim Elternsprechtage wird den Eltern zugeschickt und liegt auch beim Elternsprechtage im Eingangsbereich der Schule auf.

Erklärung der Ausgaben für die Schulmensa für die Steuererklärung

Die Ausgaben für die Schulmensa können von der Steuer abgesetzt werden. Dazu ist es notwendig, die Belege für die Mittagessen zu kopieren und an Herrn Diego Mutinelli, Mitarbeiter der Gemeinde Auer zu schicken (diego.mutinelli@gemeinde.auer.bz.it). Dieser schickt dann ein Formular zu, welches ausgefüllt an die Gemeinde zurückgeschickt werden muss. Die Gemeinde übermittelt in der Folge die Erklärung betreffend die getätigten Ausgaben.

Stipendien der Region für Auslandsschuljahr

Die autonome Region Trentino-Südtirol vergibt auch im kommenden Schuljahr Stipendien an Schüler/innen, die ein Schuljahr im Ausland verbringen. Für die Vertiefung der Englischkenntnisse ist ein Aufenthalt in Großbritannien oder Irland möglich.

Die Schülerinnen und Schüler, die an einem Auslandsaufenthalt interessiert sind und die vorgesehenen Voraussetzungen erfüllen, müssen innerhalb Februar eines jeden Jahres (**für heuer gilt der 2. März 2020**) den entsprechenden Antrag einreichen und sich sodann einem Auswahlverfahren unterziehen, bei dem hauptsächlich die Kenntnis der Sprache des Gastlandes überprüft wird. Das entsprechende Antragsformular steht seit Jänner 2020 online zur Verfügung.

Die Stipendien decken ganz oder teilweise je nach der wirtschaftlichen Lage der Familie aufgrund der ISEE-Bescheinigung die Kosten für Unterbringung und Verpflegung gemäß den Gepflogenheiten der Bestimmungsorte die Schulgebühren usw.

Staatsprüfung: Diplomierte Agrartechniker

Am 9. Jänner ist die diesjährige Session der Staatsprüfung für die Befähigung zur Ausübung der freiberuflichen Tätigkeit zu Ende gegangen. 49 Kandidaten, davon 33 aus der Provinz Trient und 16 aus Südtirol, haben die Prüfung bestanden und können sich nun ins Berufsalbum der diplomierten Agrartechniker (Periti Agrari) eintragen.

Jahresbericht 2018/19

Der Jahresbericht des Schuljahres 2018/19 wird Mitte März erscheinen und an alle Mitglieder der Schulgemeinschaft ausgegeben. Auch die Mitglieder des Fördervereins erhalten ein Exemplar über den Postweg.

Der Jahresbericht ruft noch einmal besondere Momente des abgelaufenen Schuljahres in Erinnerung und bietet darüber hinaus Daten zu Klassen, Lehrpersonen und Mitarbeitern, die Themen der Abschlussprüfung, Ergebnisse aus dem Schulsport, Ernteergebnisse und die Themen der Facharbeiten.

Besuch des Vereins Sortengarten Südtirol

Am 13. Februar trafen einige Professoren mit dem Vorstand des Vereins Sortengarten Südtirol am Happacherhof zusammen. Dieser Verein bemüht sich um die Erhaltung lokaler Obst- und Gemüsesorten und die Zucht bodenständiger Tier-rassen.

Ziel der Aussprache war es, Möglichkeiten der Zusammenarbeit ausfindig zu machen. Im Bereich Gemüsebau ist ein Austausch von einheimischem Saatgut möglich, in der schuleigenen Baumschule können lokale Sorten der verschiedenen Obstarten veredelt werden. Die Zucht einheimischer Rassen am Happacherhof erscheint etwas komplexer und bedarf noch einiger Klärung. Auf jeden Fall war man sich einig, dass beide Partner sich in Zukunft ergänzen wollen.



Maturareisen

Die Lehrfahrten der Abschlussklassen finden heuer vom 30. März bis 3. April statt. Die Klasse 5A PV hat als Ziel Tschechien gewählt. Die Lehrpersonen Martin Nock und Claudia von Lutterotti begleiten die Klasse. Klagenfurt, Ljubljana und Triest sind Ziele der Klasse 5A LU mit den Lehrpersonen Reinhard Nothdurfter und Alex Niedermayr. Die Klasse 5B LU hat sich mit den Lehrpersonen Pino Lovino und Iris Zelger für Lissabon entschieden. Die Lehrpersonen Peter Paul Malfer und Johann Prenner begleiten die Klasse 5A WÖ nach Porto und Lissabon.

Alle Klassen haben gemeinsam mit den Begleitpersonen ein Reiseprogramm zusammengestellt, das dem Schulschwerpunkt entspricht.

Daniel Gruber ist Junioren-Gesamtweltcupsieger im Rennrodeln auf Naturbahn

Daniel Gruber, Schüler der Klasse 4A LU, hat sich mit seinem Sieg beim letzten Juniorenweltcup in Sankt Sebastian (AUT) gleichzeitig zum Gesamtsieger gekürt. Mit 345 Punkten sicherte sich Gruber den Gesamtsieg vor seinen Teamkollegen Florian Haselrieder (340) und Fabian Brunner mit 270 Punkten.

Zudem gewann Daniel Gruber heuer auch bei der Juniorenweltmeisterschaft die Silbermedaille.

Wir gratulieren ganz herzlich zum Erfolg!



Neues aus der Schulbibliothek

Rückblick:

27. Jänner – Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Die Bibliothek der Oberschule für Landwirtschaft stellte zum Tag der Erinnerung einen reichhaltigen Büchertisch mit Medien zum Thema Holocaust zusammen. Er umfasste Sachtexte, Autobiographien und Biografien, Romane und Filme.

Die Schüler/innen der einzelnen Klassen waren eingeladen, die Medienausstellung zu besuchen. Die Text- und Bilddokumente sollten die Studierenden an das Thema heranführen und zur tieferen Auseinandersetzung anregen. Der 27. Januar wurde von der UNO im Jahr 2005 offiziell zum Holocaust-Gedenktag erklärt. Am 27. Jänner 1945, also genau vor 75 Jahren, wurden die Überlebenden des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau durch die Rote Armee befreit.



Buchvorstellung „Mörderische Heimat“ mit Sabine Mayr



Als ergänzende Veranstaltung zum „Tag der Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus“ stellte Frau Sabine Mayr am **30.01.2020** das zusammen mit Joachim Innerhofer verfasste Buch „Mörderische Heimat. Verdrängte Lebensgeschichten jüdischer Familien in Bozen und Meran“ zwei 4. Klassen vor. Das Buch ist eine fundierte Dokumentation der zahlreichen Opfer der Judenverfolgung in Südtirol zur Zeit des Nationalsozialismus. Im Buch bekommen die **Opfer** eine **Stimme**. Ihre Schicksale wurden nach dem Ende des 2. Weltkrieges stillgeschwiegen und verdrängt, die Überlebenden für ihre materiellen Verluste nicht entschädigt. Das **Aufzeigen der Spuren jüdischen Lebens** in der Geschichte Südtirols lässt ihnen eine späte Anerkennung zuteilwerden.

Vorschau März:

Am **5. März 2020** wird Stefan Morandell das Projekt „Der Saltner – Amtsperson und Kunstfigur“ vorstellen.

Am **11. März 2020** findet in der Aula Magna ein Poetry-Slam mit Alex Giovanelli, Hannes Huber, Anna König und Evelyn Schöpfer statt. Die Veranstaltung findet zum wiederholten Male statt, da sie bei den Schülerinnen und Schülern auf ein sehr positives Echo stößt. Sechs Klassen haben sich für die Performance gemeldet.

Am **12. März 2020** ist eine Lesung mit dem Vinschger Autor Toni Bernhart für zwei 5. Klassen in der Schulbibliothek geplant.